

Integrationskinder im Gymnasium - weitere Fremdsprachen sinnvoll?

Beitrag von „Trantor“ vom 19. Oktober 2017 11:29

Es kommt auch darauf an, wo die Schüler herkommen. Afrikaner aus den ehemaligen französischen Kolonien können zum Beispiel oft schon etwas bis sehr gut Französisch, da kann es auch ein Vorteil sein. Ebenso haben Schüler aus Spanisch, Portugiesisch oder auch Rumänisch / Moldawisch sprechenden Gebieten oft Vorteile, wenn diese oder auch andere romanische Sprachen angeboten werden.

Anders sieht es dann wieder aus, wenn die Schüler z.B. nur Arabisch oder afghanische Sprachen sprechen, vielleicht sogar noch alphabetisiert werden müssen. Dann wäre es definitiv eine Überforderung.